



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: stundessamt@st-maergen.de.
 Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel.
für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach. **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach.
 Telefon 07771 2317-11, Telefax 07771 2317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Sei gepriesen, du lauschige Nacht

Unter diesem Motto wird der Kirchenchor St. Märgen am **Sonntag, den 01. August 2010** sein diesjähriges Sommerkonzert mit weltlichem Programm bestreiten. Das bekannte Walzerlied aus der Operette „Die Landstreicher“ von Carl Michael Ziehrer, das temperamentvolle „Zigeunerleben“ von Robert Schumann oder ein romantischer Opernchor von Friedrich von Flotow (1812 - 1883) „Hört die Glocken!“- dies sind nur einige Höhepunkte in einem Programm mit stimmungsvoller Musik zur Sommernacht. Mit von der Partie ist auch in diesem Jahr die französische Pianistin Patricia Germano, die mit Beethovens „Mondscheinsonate“ und einigen „Ungarischen Tänzen“ von Brahms im vierhändigen Spiel mit Lambert Bumiller das Konzert bereichern wird. Das Sommerkonzert im Kapitelsaal des St. Märgener Klostermuseums unter Leitung von Lambert Bumiller beginnt um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Herausgabe eines neuen Einwohner-Adressbuches

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt, dem SAM-Verlag in Freiburg zum Zwecke der Herausgabe eines neuen regionalen Adressbuches Titisee-Neustadt, aus dem Melderegister Namen, akademische Grade und Anschriften aller Einwohner über 18 Jahre zu übermitteln. Jeder Einwohner hat nach § 34 Abs. 4 Meldegesetz das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, eine entsprechende Erklärung im Einwohnermeldeamt St. Märgen, Rathausplatz 6, bis **spätestens 04.08.2010** abzugeben. Hierfür kann auch das auf unserer Homepage www.st-maergen.de enthaltene Formular verwendet werden. Verspätet eingehende Erklärungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde.

Bürgermeisteramt St. Märgen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Beim Klausen“

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Märgen hat am 21. Juli 2010 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich des Flurstücks Nr. 112 einen Bebauungsplan aufzustellen. Für den Planbereich ist der Geltungsbereich vom 21. Juli 2010 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt.



Gemeinde St. Märgen
 Bebauungsplan "Erweiterung des Gewerbegebiets Beim Klausen"
 Aufstellungsbeschluss

Planblatt: 21.07.2010
 Projekt-Nr.: 11-09-006
 M. 1 / 2000
 (in A4 Format)

fsp.stadtplanung
 Fabrikstrasse 17, 78648 Freiburg
 Tel. 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

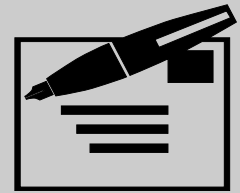
St. Märgen, den 28. Juli 2010

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:
Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel.: 0761 8099800

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:
Tel.: 0180 322555-45

Rettungsdienst: Tel.: 19222 (ohne Vorwahl)

▼ APOTHEKE

Samstag, 31.07.2010
Berthold-Apotheke, Bertoldstr. 48
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 36981
Park-Apotheke, Kirchplatz 7
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Sonntag, 01.08.2010
Loretto-Apotheke, Günterstalstr. 52
79100 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 74884
See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,
Freiburger Str. 4
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee),
Tel.: 07651 8202

Montag, 02.08.2010
Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 7375
St. Blasius-Apotheke, Lärchenstr. 2
79256 Buchenbach, Breisgau, Tel.: 07661 7230

Dienstag, 03.08.2010
Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060
St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5047

Mittwoch, 04.08.2010
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 933880
Zähringer-Apotheke St. Peter, Zähringer Str. 12
79271 St. Peter, Schwarzw., Tel.: 07660 1555

Donnerstag, 05.08.2010
Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323
Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11
79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219

Freitag, 06.08.2010
Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11
79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee),
Tel.: 07651 8202

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,
Tel.: 219: Mo. – Sa., 08.30 – 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.
Mittwochnachmittag geschlossen

▼ MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Babysitterdienst: Tel.: 07669 719

▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG,
Regionalzentrum Rheinhausen,
Tel.: 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst
(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege,
Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe,
Vermittlung anderer Hilfen...;
Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer,
Tel.: 07660 920353 oder 0175 2244311

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung,
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,
79822 Titisee-Neustadt, Tel.: 07651 2422,
Hauptstelle Freiburg: Tel.: 0761 156309-0

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:
Grund- und Behandlungspflege.
Hilfe im Haushalt, Beratung,
Betreuung und Begleitung,
Telefon: 07661 9868-0,
rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern:
Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,
Tel.: 07651 911843

Hospizgruppe Dreisamtal: Tel.: 07661 3139

Rechtsanwalt-Notdienst:
Tel.: 0172 7451940 (18.00 – 08.00 Uhr)
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und
hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren
Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg,
Tel.: 0761 36894-500, Fax: 0761 36894455

**Tageselternverein Dreisamtal/
Hochschwarzwald:**
Sprechzeiten Hochschwarzwald:
Mo., 14.30 – 16.30 Uhr und nach Vereinbarung,
Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock,
Tel.: 07651 972051
E-Mail: tagesmutter-hsw@gmx.de

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst
Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel.: 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten
Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,
Tel.: 07652 91770, Fax 07652 9177-29
E-Mail: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de

Bestattungen Horizonte Dreisamtal:
Alfred Schwär, St. Peter, Tel.: 07660 9208050

**Kath. Kirchengemeinde St. Märgen,
Pfarrbüro, Tel.: 9103-0, Öffnungszeiten:**
Mo.: 09.30 – 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten des Kindergarten
St. Michael**
Tel.: 470, Montag bis Freitag 07.30 – 13.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrbücherei:
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 18.00 – 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen
(31.07. - 06.08.2010)**

Bürgermeisteramt:

| | |
|-------------------|--|
| Montag, Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |

nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

| | |
|---------------|--|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr |
| Di., Mi., Fr. | 08.00 - 12.00 Uhr |

nachmittags geschlossen

Tourist-Information:

| | |
|-----------|--|
| Mo. - Fr. | 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 12.00 Uhr |

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erinnert daran, ...

dass die Frist für die Abgabe der Anträge für das Landschaftspflegegeld 2009 und 2010 am **Freitag, 30.07.2010** abläuft. Wer die Antragsunterlagen nicht schon erhalten hat, kann diese auch jetzt noch telefonisch oder per E-Mail beim Fachbereich Struktur- und

Wirtschaftsförderung des Landratsamtes anfordern (Tel. 0761 2187-5311, nataly.crocoll@lkbh.de). Das Landschaftspflegegeld ist eine Beihilfe für die erschwerten Bewirtschaftungsbedingungen in den benachteiligten Berggebieten des Landkreises, das vom Landkreis und von den Gemeinden im Fördergebiet je zur Hälfte finanziert wird. Einen Antrag können landwirtschaftliche Betriebe und Weidgemeinschaften stellen, die min-

destens einen Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb des gesamten Fördergebiets der Ausgleichszulage Baden-Württemberg bewirtschaften und die ihren Betriebsitz entweder im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald oder im Stadtkreis Freiburg haben. In die Förderung werden nur Flächen mit Dauergrünland oder Ackerfutterpflanzen im Fördergebiet des Landkreises einbezogen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde St. Märgen
Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald



Satzung

zur 2. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung)

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Märgen am 21. Juli 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben Entsorgungssatzung vom 11. Dezember 2001 wird wie folgt geändert:

Präambel

Die Präambel wurde neu gefasst.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

(1) und (2) unverändert.

(3) Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 5 Abs. 1 dieser Satzung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

§ 2

(2) Diese Satzung tritt am **01. September 2010** in Kraft.

St. Märgen, den 21. Juli 2010



Waldvogel
Waldvogel, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder

aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde St. Märgen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.
St. Märgen, den 21. Juli 2010



Waldvogel
Waldvogel, Bürgermeister

Durchführung der Bienenseuchen-Verordnung - Bekämpfung der bösen artigen Faulbrut der Bienen

In einem Bienenstand in der Gemeinde St. Märgen wurde die böseartige (Amerikanische) Faulbrut amtlich festgestellt. Aufgrund dessen ergeht folgende

Entscheidung:

Nach § 10 der Bienenseuchen-Verordnung wird folgender Bereich zum **Sperrbezirk** erklärt: Im Westen vom Parkplatz Holzschlag ausgehend Richtung Norden zur Ohmenkapelle. Von der Ohmenkapelle zur Hummelmühle. Danach von der Hummelmühle zum Fallerhof. Vom Fallerhof die Straße entlang Richtung Norden bis zur Gemarkungsgrenze St. Märgen und St. Peter. Der Gemarkungsgrenze Richtung Osten folgen bis auf Höhe der Schanze. Von dort aus zum Birkwegerlehof. Vom Birkwegerlehof zur Steinbacher-mühle. Von dort Richtung Süden zum Mooshäusle. Vom Mooshäusle in gerader Linie Richtung Neuhäusle. Von dort aus auf den Holzschlagweg und diesen Richtung Westen folgen bis zum Parkplatz Holzschlag.

Aufgrund des § 11 der Bienenseuchen-Verordnung gilt für den Sperrbezirk Folgendes:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
 2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
 3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
 4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden. Im Falle des Satzes 1 Nr. 1 findet § 9 Abs. 2 Satz 2 entsprechend Anwendung. § 9 Abs. 2 Satz 2 besagt folgendes: Die zweite Untersuchung ist entbehrlich, wenn sich bei der Untersuchung von Futterproben, die im Rahmen der ersten Untersuchung zusätzlich gezogen worden sind, keine Anhaltspunkte für die Amerikanische Faulbrut ergeben.
- (2) Die Vorschrift des Absatzes 1 Nr. 3 findet keine Anwendung auf
1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden, und
 2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
- (3) Die zuständige Behörde kann für Bienenvölker, Bienen, Bienenwohnungen und Gerätschaften sowie Futtervorräte Ausnahmen von Absatz 1 zulassen, wenn eine Verschleppung der Seuche nicht zu befürchten ist. Die sofortige Vollziehung der Ziffer I. wird hiermit angeordnet, d.h. die unter Ziffer I. aufgeführten Maßnahmen sind selbst dann zu erfüllen, auch wenn Widerspruch eingelegt wird. Die Begründung kann im Bürgermeisteramt St. Märgen, Zimmer 103, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

Erweiterung des Gewerbegebiets „Beim Klausen“

Anlass der Planung ist der Bedarf an Flächen für kleinstrukturiertes Gewerbe. Ortsstrukturell und topografisch bedingt ist die Bereitstellung derartiger Flächen auf der Gemarkung St. Märgen sehr schwierig. So bietet sich lediglich im Anschluss an das bestehende Gebiet „Beim Klausen“ mit Planungsrecht aus dem Jahr 1975 (geändert 1993) die Möglichkeit Gewerbeflächen für die Ortsansässige Bevölkerung bereit zu stellen. Der zu erstellende Bebauungsplan für die „Erweiterung des Gewerbegebiets „Klausen“ soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, das Gebiet gemäß den zu erarbeitenden Vorgaben zu entwickeln. Der Gemeinderat beschloss einstimmig Für den im Lageplan vom 21. Juli 2010 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt. (siehe Bekanntmachung an anderer Stelle im Amtsblatt). Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB wird in Form einer 4-wöchigen Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt. Der Zeitraum der frühzeitigen Anhörung wird noch bekanntgegeben. Mit der Planung, bzw. Erstellung des Bebauungsplans wird das Büro

**fsp.stadtplanung, Fahle Stadtplaner
Partnerschaft, Schwabentorring 12,
79098 Freiburg**

beauftragt:
Mit der Erschließungsplanung wird das

**Ingenieurbüro Bernhard Keller
aus Freiburg**

beauftragt.
Bürgermeister Josef Waldvogel sowie die Gemeinderäte Bernhard Wehrle und Gerhard Dold nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch Beschlussfassung teil.
Die Sitzung bei diesem Punkt leitete der weitere Bürgermeisterstellvertreter Christoph Löffler.

2. Änderung des Bebauungsplans Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald

Der Gemeinderat hatte in der öffentlichen Sitzung am 13. April 2010 beschlossen, den Bebauungsplan „Natur-Erlebnis-Park-Pfisterwald“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Offenlage in Form einer Planaufgabe erfolgte vom 29. April bis einschließlich 31. Mai 2010.

Während dieser Zeit sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

- a) Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald für die Bereiche:
- 410 Baurecht und Denkmalschutz
 - 420 Naturschutz
 - 430/440 Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten
 - 450 Gewerbeaufsicht
 - 510 Forst
 - 550 Vermessung und Geoinformation
 - 580 Landwirtschaft
 - 660/680 Verkehrslenkung und Straßenverwaltung
- b) Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, 79122 Freiburg,
- c) EnBW Regional AG, 79365 Rheinhausen
- d) Stefanie Eckert, Steinbachtal 1, St. Märgen.

Die Anregungen und Stellungnahmen, nebst Beschlussvorlagen wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beschluss

zu a) Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Vorentwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.

zu b) Der geänderte Entwurf vom 21.07.2010 wird gebilligt und nach § 3 (2) BauGB öffentlich

zu c) ausgelegt. Ebenso werden die Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB eingeholt.

Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 11. Dezember 2001

Die Gemeinden wurden vom Gemeindetag darauf hingewiesen, dass die Abwassersatzungen aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg in § 41, bzw. 40 geändert werden müssen.

Die Leitfassung des Satzungsmusters sieht vor, dass der Nachweis durch nicht eingeleitete Wassermengen in die öffentlichen Abwasseranlagen durch einen Zwischenzähler gemessen werden muss, der vom Grundstückseigentümer einzubauen ist.

Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu.

Die Satzung ist an anderer Stelle des Amtsblatts abgedruckt.

Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung)

Die Satzung wurde lediglich an die neue Rechtsprechung (KAG) angepasst. Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu.

Die Satzung ist an anderer Stelle des Amtsblatts abgedruckt.

Sanierung der Grund- und Hauptschule

Die vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung der Grund- und Hauptschule wurden bereits in Angriff genommen. Aushub der Sockel und Wärmedämmung Sockel.

Danach Gerüstbauarbeiten, Blechnerarbeiten, Sonnenschutz, Vollwärmeschutz, Einbau neuer Fenster, u.a.

Sperrung der Bundesstraße 31 (Höllental)

Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden aus Glottental, St. Peter und St. Märgen wurden wegen den Bauarbeiten im Höllental zu einem Gespräch in das Landratsamt eingeladen.

Dort wurde ihnen mitgeteilt, dass ab dem 15. September die B 31 durch das Höllental wegen dringender Felssicherungsarbeiten im Bereich des Hirschsprungs total gesperrt werden muss. Aufgrund der anstehenden Arbeiten sei laut Landratsamt keine andere Lösung möglich als die Vollsperrung.

Die Vollsperrung der B31 sei aus Sicherheitsgründen unerlässlich. Eine Freigabe der Straße in den Nachtstunden wird nicht möglich sein, weil auf der Straße eine rund 80 Zentimeter hohe Schotterdecke aufgeschüttet wird. Diese Schotterdecke soll verhindern, dass der Straßenbelag durch die herunterfallenden Steine beschädigt wird. Damit der Durchgangsverkehr die Baustelle möglichst großräumig umfahren kann, soll auf die Sperrung bereits auf der Rheintalautobahn A5 und auf der A81 hingewiesen werden.

Die geplante Umgehungsstrecke wird sich überwiegend auf der Gemarkung St. Märgen befinden, und hier insbesondere die Ortsdurchfahrt St. Märgen betreffen.

Mehrere Wortmeldungen aus den Reihen des Gemeinderats zeigten sich über den Zeitpunkt der Vollsperrung enttäuscht.

Bürgermeister Waldvogel hat bereits dem Landratsamt die Bedenken der Gemeinde mitgeteilt. Er warte noch auf Antwort.

Aus den bisher gemachten Erfahrungen, sei es bei Vollsperrung der B 31 infolge von Unfällen oder bei Hangsicherungsmaßnahmen, so Bürgermeister Waldvogel, sei festzustellen, dass die Landesstraßen 128 und 127 keineswegs geeignet sind, den überregionalen Schwerlastverkehr aufzunehmen. Im Bereich der Ortsdurchfahrt St. Märgen, müssen die LKWs im Begegnungsverkehr über die Gehwege fahren, was bisher schon zu nachhaltigen Schäden geführt hat. Folgende Möglichkeiten müssen in Betracht gezogen werden, damit die Umleitung für die Betroffenen so schonend wie möglich erfolgt:

1. Untersuchung der Tragfähigkeit der Feldbergstrasse im Bereich des Ortsausgangs in Richtung Thurner/B 500, Schadensübernahme durch den Träger der Straßenbaulast.
2. Generelles Tempolimit von 30 Km/h ab Ortseingang, Geschwindigkeitstrichter 70 Km/h ,50 Km/h, ab Zufahrt Sportplätze.
3. Änderung der Vorfahrtsregelung in der Ortsmitte L 127/128,
4. Klare Beschilderung für Lkws in Richtung St. Peter, um Weiterfahrt in Richtung Buchenbach zu verhindern. Lediglich das Aufstellen eines Hinweisschildes ist nicht ausreichend.

5. Polizeiliche Präsenz vor Ort, verstärkte Kontrolle durch die Straßenmeisterei, Geschwindigkeitskontrollen, Hinweis auf Geschwindigkeitskontrollen.

Stellungnahme zu Bauanträgen

Dem Antrag zur Erneuerung der Dachkonstruktion, Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems, Erneuerung des Balkons auf Flurstück Nr.: 10. (Glottertalstraße) wurde zugestimmt.

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Fundbüro

1 Kinderuhr, gefunden
am 12.07.2010 Rathaus-Briefkasten
1 City-Roller,
gefunden auf dem Gelände der Schule

Telefonaktion „Freie Ausbildungsstellen“

Nach den Sommerferien beginnt das neue Ausbildungsjahr. Die Agentur für Arbeit Freiburg schaltet am 02. und 03. August in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr eine spezielle Service-Rufnummer. Unter Telefon **0761 2710844** können Jugendliche sich über noch freie Ausbildungsstellen informieren. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg sind noch viele Ausbildungsstellen unbesetzt. Angebote gibt es noch in zahlreichen Berufen. Jugendliche, die für kommenden Herbst einen Ausbildungsplatz suchen, haben selbst jetzt noch gute Chancen, doch noch mit einer Berufsausbildung in den Herbst zu starten.

Außerhalb dieser speziellen Telefonaktion gelten folgende Service-Rufnummern.
Für Jugendliche: 01801 555111.
Für Ausbildungsbetriebe: 01801 664466.

Leben und Arbeiten im Ausland

Am **Montag, 02.08.** informiert Arbeitsmarktexperte Dominik Keindorf von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart zum Thema „Leben und Arbeiten im Ausland“. Interessierte erfahren mehr über die ausländischen Arbeitsmärkte, Strategien zur Arbeitsuche, wie man sich länderspezifisch bewirbt und zur sozialen Absicherung. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Infos: Telefon 0761 2710264.

Viel neues bei der VHS / Diaschau der Mongoleireise

Auf der Homepage der VHS St. Märgen (www.vhs-st-maergen.de) finden Sie bereits alle Veranstaltungen, die im kommenden Herbst / Winter in St. Märgen angeboten werden. Gerne können Sie sich bereits bei der Volkshochschule in St. Märgen unter der Telefonnummer 486 in St. Märgen anmelden. Unter dem Menüpunkt „Reisen“ können Sie sich eine Diaschau von der Volkshochschule in St. Märgen durchgeführten Mongoleireise ansehen.

Schule St. Märgen

Die Klasse 3 der Grund und Hauptschule St. Märgen besuchte mit einem Ausflug am 02.07.2010 die Esther Weber Schule in Wasser/ Emmendingen. Grund für den Ausflug war die erfolgreiche Spendenaktion der Kommunionkinder! Die Kinder wollten die Tolle Erfahrung der „Ersten Heiligen Kommunion“ mit den Kindern der Schule teilen und stifteten den Schülern einen Tischkicker. Mit dem Tischkicker sollen die Pausen der Schüler noch schöner werden! Den Spendern und Helfern auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön.



TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 28.07.2010
09.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen
Mountainbike-Treff
Leichte Mountainbike-Touren
Mit Einkehr nach Wunsch

Anmeldung bis 16.00 Uhr am Vortag erforderlich, Reinhard Ruffer, Tel. +49 07669 300, Franz Faller, Tel. +49 07669 635
Mit Gästekarte frei, ohne Gästekarte 2,00 Euro
Mittwoch, 28.07.2010
10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen,

Kloster-Museum, Rathausplatz 1
Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte
Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellung-

gen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst, „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker, Führung um 11.00 Uhr Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 28.07.2010

14.00 - 18.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Pizza backen und Kochmützen basteln
3,50/2,50 Euro mit Gästekarte

Mittwoch, 28.07.2010

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 28.07.2010

18.00 Uhr, St. Märgen

Bike-Treff

Mountainbike und Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Rüffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Anmeldungen erwünscht

Donnerstag, 29.07.2010

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst, „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker, Führung um 11.00 Uhr Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Donnerstag, 29.07.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Rothaus Sparkassen Trail

Bike-Treff für Kids

Die richtige Mountainbike-Fahrtechnik erlernen auf dem Rothaus Sparkassen Trail mit den Radprofis des Radsportvereins St. Märgen. Tipps & Tricks erlernen für den richtigen Umgang mit dem Bike. Für Kinder ab 7 Jahren. 11 EuroTickets erhältlich bei allen Tourist Informationen.

Donnerstag, 29.07.2010

14.00 - 18.00 Uhr, St. Märgen, Danielhof-Mühle

Mühlenbesichtigung

der 300 Jahre alten Kornmühle beim Danielhof. Erfahren Sie die Entstehungsgeschichte einer Hofmühle und erleben Sie, wie mit Wasserkraft aus Korn feines Mehl gemahlen wird. Danach können Sie sich bei einem kleinen Hock mit „Selbstgemachtem“ und Schnapspröble stärken. Für Kinder bietet sich viel Platz und viele Spielmöglichkeiten an, so dass sie ein erlebnisreicher Tag erwartet. Anmeldung bis 10.00 Uhr bei der Tourist Info erforderlich. EW 4 Euro / Kinder bis 12 Jahre frei

Freitag, 30.07.2010

14.00 - 16.30 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Kucky Kinder-Tag „Wir erleben Tiere im Wald und Wiese“

kostenfrei

Freitag, 30.07.2010

19.30 Uhr, St. Märgen, Kloster-Torbogen

Fackelwanderung mit Stockbrotbacken

Nach einer kleinen Wanderung backen Sie zusammen mit den Landfrauen Brot am Stock und genießen es mit Kräuterbutter. Natürlich gibt es auch Getränke dazu! nach dem gemütlichen Liedersingen am Feuer wandern Sie mit Fackeln zurück in den Ort.

Samstag, 31.07.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen, RSV BIKE ARGE St. Märgen e.V.

Bike-Treff

Mountainbike und Rennrad. Gäste herzlich willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Rüffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07668 635. Anmeldung erwünscht!

Sonntag, 01.08.2010

09.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike und Rennrad. Gäste willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Rüffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Anmeldung erwünscht!

Sonntag, 01.08.2010

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst, „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker, Führung um 11.00 Uhr Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Sonntag, 01.08.2010

10.15 Uhr, St. Märgen, Parkplatz Dorfmitte, Schwarzwaldverein St. Märgen, Adelbert Heitzmann, Tel. 07669 786

„Rund um den Kapfenberg“

Wanderung rund um den Kapfenberg im Rahmen des 110. Deutschen Wandertages

Sonntag, 01.08.2010

20.00 Uhr, St. Märgen, Kapitelsaal im Kloster-Museum, Katholischer Kirchenchor St. Märgen

„Sei gepriesen, du lauschige Nacht“

Sommerkonzert des Kath. Kirchenchores

Montag, 02.08.2010

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Family-Information mit Kucky Team

kostenfrei

Dienstag, 03.08.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Geführte Rundwanderung um St. Märgen

Diese Halbtagestour führt Sie mit versiertem Wanderführer rund um den Kapfenberg mit sehr schönen Ausblicken zum Feldberg, zum Kandel und ins Dreisamtal. Länge ca. 10 km / 130 Höhenmeter

Anmeldung bei der Tourist Info St. Märgen bis 11.00 Uhr erforderlich. Treffpunkt: Tourist Info St. Märgen

Dienstag, 03.08.2010

14.00 - 16.30 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Kucky Kinder-Tag „Wald erleben mit allen Sinnen“

kostenfrei

Mittwoch, 04.08.2010

St. Märgen, Krummholzenhof Schweighöfe

Kräuterkunde

Mit Kräuterfrau Gertrud Kaltenbach sammeln Sie auf biologischen Wiesen heimische Kräuter, erfahren ihre Heilwirkung und lernen die Verwendung bei anschl. Zubereitung von leckeren Gerichten kennen. 15 Euro incl. reichhaltige Verköstigung

Mittwoch, 04.08.2010

10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: „Passion und Osterfreude“ Religiöse Volkskunst, „Schwarzwaldlandschaften“ Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker, Führung um 11.00 Uhr Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 04.08.2010

14.00 - 18.00 Uhr, St. Märgen, Wanderparkplatz Zwerisberg

Kucky-Family-Tag „Wir schauen dem Imker über die Schulter“

3,00 Euro / 1,50 Euro mit Gästekarte

Mittwoch, 04.08.2010

18.00 Uhr, St. Märgen

Bike-Treff

Mountainbike und Rennrad. Gäste willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Rüffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Anmeldungen erwünscht

Mittwoch, 04.08.2010

19.30 Uhr, St. Märgen, Augustinerplatz

„St. Märgener Obend“

Es wirken mit: Trachtentanzgruppe St. Märgen, Trachtenkapelle St. Märgen. Die Landfrauen halten eine Schwarzwälder Spezialität und Getränke für Sie bereit.



KIRCHEN

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom **26. Juli bis 13.08.** geschlossen.

Evang. Versöhnungs- gemeinde Stegen

**Gottesdienst:
Sonntag, 01.08.**

10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst - Thema: „Wo Menschen sich vergessen“, anlässlich des Stegener Dorffestes in der Kageneckhalle Stegen (Pater Roman / Pfr. Wegner)

Katholische Frauengemeinschaft

Am **04. August**, dem Tag der ewigen Anbetung in St. Märgen, gestalten wir wie gewohnt eine Betstunde. Beginn ist um 16.00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Über viele Frauen freut sich das kfd-Team.

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich ein zur **Halbtagesfahrt** nach Engen am **Donnerstag, 05. Au-**

gust 2010. Abfahrt um 13.00 Uhr in St. Märgen, Dorfmitte. Zusteigemöglichkeit Richtung Thurner. Anmeldung wie üblich (möglichst frühzeitig!) bei Franz Wagner, Telefon 921006. Gäste sind herzlich willkommen! Wie bereits im Jahresprogramm angekündigt, übernehmen wir am **Mittwoch, dem 04. August 2010** wieder eine Stunde der **Ewigen Anbetung**. Näheres im Klosterschlüssel (Pfarrbrief der SE St. Märgen/St. Peter).



INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Winterdienstausschreibung für Teilbereiche der Stadt Titisee-Neustadt

Die Stadt Titisee-Neustadt vergibt ab dem Winter 2010/2011 nachfolgende Räum- und Streubezirke neu: Rudenberg mit Hochfirst (eventuell auch getrennt), Allmend, mit Parkplätzen und Schulhöfen, Unterstadt Teilgebiete / Bildstöcke, Insel, ZOB, P&R, Schützenstraße usw. Als Streumaterial ist Auftausalz für asphaltierte Straßen, Wege und Parkplätze vorgesehen. Für Wanderwege und unbefestigte Straßen ist als Streumaterial Splitt zu verwenden. Das Streugut wird von der Stadt gestellt und ist im Bauhof Neustadt, Gutachstraße 27, zu laden. Leistungsverzeichnis bzw. Vertrag, Räum- und Streuplan sowie Planauszug können beim Bauhof Titisee-Neustadt, Tel. 07561 93311-22 oder unter falke@titisee.de angefordert werden. Bewerbungen bis 17.08.2010 an: Stadt Titisee-Neustadt, Pfauenstraße 2-4, 79822 Titisee-Neustadt.

Die NABU-Gruppe Dreisamtal ...

lädt am **Samstag, 31. Juli** um 09.30 Uhr, Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahre ein, um gemeinsam die Geheimnisse eines Baches zu entdecken. Rucksackverpflegung, Gummistiefel. Anmeldung: Tel. 07661 905388. Treffpunkt: Spielplatz an der Brugga. Dauer ca. 4 Stunden (nicht bei Regen).

Dreisamtaler Bauernmarkt ...

am **Samstag, 31. Juli 2010**, von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Fußgängerzone in Kirchzarten, unter Mitwirkung der Trachtengruppe Kirchzarten. Es erwartet Sie: Genuss - Qualität - Erlebnis.

Der Musikverein Buchen- bach e.V. veranstaltet ...

am **31.07./01.08.2010** seinen **25. Musikhock** im alten Steinbruch beim Hitzenhof. Ab 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung und Bewirtung.

20.00 Uhr Konzert mit dem Blasorchester, ab ca. 21.15 Uhr Unterhaltungsmusik. Am Sonntag, 11.30 Uhr, Mittagskonzert mit der Winzerkapelle Pfaffenweiler. Anschließend kleines Konzert der Jugendkapelle und Kinderfest. Im Beiprogramm gibt es dieses Jahr alte Baumaschinen zu sehen. Nähere Informationen im Internet unter www.mv-buchenbach.de.

Open-Air Konzert MG St. Peter ...

am **Samstag, 31.07.2010**, um 20.00 Uhr im Klosterhof in St. Peter. Wir freuen uns besonders auf das Kindergarten-Chörle St. Peter und die Volkstanzgruppe Grassach-Tittmoning (Bayern) mit ihren Darbietungen. Außerdem wirken mit das Doppelquartett des MGV St. Peter und der MGV St. Peter. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sommerliches Orgelkonzert Barockkirche St. Peter, 01. August 2010, 17.00 Uhr

Bezirkskantor Johannes Götz spielt Musik von Buxtehude und Couperin (Gloria aus der „Messe pour les Paroisses“) und zum 200. Geburtstag von Robert Schumann zwei Fugen über den Namen Bach und eine Skizze. Karten zu 7 Euro bei freier Platzwahl nur an der Abendkasse ab 16.30 Uhr, Schüler und Studenten FREI, nähere Informationen unter www.barockkirche-st-peter.de.

Die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Dreisamtal

Tel. 07661 391-114, ist in der Zeit vom **06. bis 27.08.2010** wegen Urlaub nicht besetzt. Ihre Ansprechpartnerin in der Beratungsstelle erreichen Sie wieder ab 30.08. zu den üblichen Beratungszeiten.

Neu: Die sieben Beratungsstellen für ältere Menschen und deren Angehörige haben eine gemeinsame Homepage: [**senioren.de.** Hier finden Sie aktuelle Listen wie: zu Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Tagespflegeeinrichtungen, Nachtwache sowie andere wichtige Telefonnummern und Adressen.](http://www.beratung-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Eltern-Kind-Angebote des Diakonischen Werkes

Eltern-Kind-Treff in Hinterzarten ab **Mittwoch, 01.09.** für 5 x 14-tägig zum Brezelfrühstück von 09.30 - 10.45 Uhr in der Freiburger Str. 23.

Eltern-Kind-Kreis in Löffingen ab **Mittwoch, 08.09.** für 5 x 14-tägig zum Brezelfrühstück von 09.30 - 10.45 Uhr im Evangelischen Gemeindegarten bei der Festhalle. Neben dem Kennen lernen und Austauschen kommen das Fordern und Fördern des eigenen Kindes (bis 18 Monate) und ein fachlicher Input nicht zu kurz. Die Angebote sind Teil der Elternbildung des Diakonischen Werkes und stehen in Verbindung mit dem Projekt „STÄRKE“. Der Kostenbeitrag liegt bei 25,- Euro pro Kurs oder der Einlösung des Elterngutscheins. Anmeldung telefonisch oder schriftlich beim Diakonischen Werk, Hauptstr. 28, 79822 Neustadt, Telefon: 07651 9399-0 oder per Mail an inga.ravenstein@diakonie.ekiba.de.

Geprüfte/r Industrie- meister/in Printmedien - Geprüfte/r Medienfachwirt/in Print oder Digital

Am **08.10.2010** starten die Lehrgänge „Medienfachwirt Digital“, „Medienfachwirt Print“ sowie „Industriemeister Fachrichtung Printmedien“. Angeboten werden die Schulungen am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Druck e.V. Angeschlossen sind Fachkräfte aus der Medienbranche, etwa mit Abschlüssen als Drucker, Siebdrucker, Mediengestalter, Buchbinder oder kaufmännischer Medienberufe. Finanzielle Förderung über Programme des Bundes und der Länder ist möglich. Infos: IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.